

VÖKLINGEN/WARNDT

SA/SO, 12./13. NOVEMBER 2011

Ärzte erklären in Völklingen die Folgen von Bluthochdruck

Die SHG-Kliniken in Völklingen nutzen diesen Samstagvormittag zu einem Herzseminar in ihrem Kongresszentrum. Drei Experten wollen in Vorträgen von den Folgen und der Behandlung des Bluthochdrucks erzählen.

Völklingen. Das Herz führt alle Beteiligten eines Seminars der SHG-Kliniken an diesem Samstag um zehn Uhr zusammen. Die Experten Dr. Helmut Isringhaus, Dr. Cem Özbek und Dr. Lorenz Jochum haben Referate ausgearbeitet, in denen sie die Ursachen und Folgen des Bluthochdrucks genau erläutern wollen. Neue Aspekte der Diagnostik und der Therapie dienen als Leitfaden.



FOTO: ULI BARBIAN

Dr. Helmut Isringhaus

Zu hoher Blutdruck ist ein weithin verkanntes Risiko, heißt es in der Ankündigung der Kliniken. Millionen von Menschen wüssten nichts von ihrer Erkrankung. Ein Grund läge darin, dass sie ihren Blutdruck nicht messen ließen. Auch hierauf wollen die Experten aufmerksam machen.

Denn bei nicht entdecktem Bluthochdruck bestünde die Gefahr einer schleichenden Schädigung von Gefäßen und Organen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Menschen hierfür zu sensibilisieren. Die Experten wollen in ihren Vorträgen die Fragen klären, wie man seinen Blutdruck richtig misst und was genau die Folgen dieser Erkrankung sein können. Dazu gehören unter anderem Herzinfarkt, Schlaganfall, Rhythmusstörungen, Nierenversagen und Gedächtnisstörung.

Außerdem soll beschrieben werden, welche Bedeutung der Lebensstil für den Blutdruck haben kann. Das Körpergewicht, Bewegung und Ernährung sind mitentscheidende Faktoren, heißt es. Schließlich wollen die Experten noch auf die Medikamente eingehen, mit denen man dem Bluthochdruck entgegenwirken kann. *red*

● *Das Herzseminar dauert an diesem Samstag, 12. November, von 10 bis 13 Uhr, die Tore des Kongresszentrums in den SHG-Kliniken öffnen sich bereits um neun Uhr zum Einlass. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.*